

Unsere Tierseite



Tierschutz



Neues aus Demirtaş

Dieses Mal ganz positiv...

Steht eine läufige Hündin vor einem Stacheldrahtzaun. Sie wartet auf den Rüden Hanniball. Als er auftaucht, sagt sie ihm: "Ach Hannibällchen, spring doch über den Zaun!" Hanniball springt los und als er drüben ankam, fragt die Hündin: "Hannibällchen, wieso hast du so lange gebraucht?"

"Nenn mich lieber Hanni, die Bällchen hängen jetzt am Zaun!"

Treffen sich zwei Pudel auf der Straße. Nach kurzem beschnüffeln sagt der eine: "Gestatten, mein Name ist Alexander vom Perserland, wie ist Dein Name?" Darauf antwortet der andere: "Was ist das, Name?" "Na so rufen Dich Herrchen und Frauen immer, das ist Dein Name!" antwortet der andere.

"Ach so! Also mein Name ist Runter vom Sofa!!!!"

Ein Besucher schlendert über eine Katzenschaukel. An einem Stand bleibt er interessiert stehen und fragt den Besitzer:

"Was sind denn das für Katzen?" "Siamesen", lautet die stolze Antwort. "Donnerwetter, sauber getrennt!"

Eine alte Frau sitzt in ihrem Schaukelstuhl, als plötzlich eine gute Fee erscheint. "Du hast 3 Wünsche frei", sagt die Fee zur alten Frau. "Hhm", grübelt die alte Frau, "als erstes wünsche ich mir, dass ich reich bin."

Die Fee schwingt ihren Zauberstab und schon sitzt die alte Frau in einem Schaukelstuhl aus purem Gold. "Als

nächstes wünsche ich mir, jung und schön zu sein." Schwupps ist die ehemals alte Frau jung und schön.

"Gut", meint die jetzt junge Schönheit, als ihr alter Kater ihr zwischen den Beinen herumschleicht, "jetzt wünsche ich mir, dass mein lieber Moritz zu einem schönen jungen Mann wird." Die Fee schwingt ein letztes Mal den Zauberstab und verschwindet.

Vor der Frau steht nun der schönste Mann, den sie jemals erblickt hat. Sie bekommt weiche Knie, als der schöne Jüngling seinen Kopf in ihre Richtung beugt, glaubt sie doch, er würde sie jetzt küssen. Doch stattdessen flüstert er ihr ins Ohr: "Ich habe gewusst, dass es Dir irgendwann einmal leid tun würde, mich kastriert zu haben..."



Schöner Tag für Straßentiere

Meistens heißt es nach dem Urlaub immer aus den Augen aus dem Sinn. Nicht so bei Janine H. aus Bremen. Im letzten Jahr war sie als Gast auf dem Basar vom Tierheim Demirtas.

Da kam ihr schon der Gedanke, wie man den Tieren Unterstützung zukommen lassen könnte. Der Weg der Mitnahme oder Vermittlung nach Deutschland erschien ihr eher ungeeignet.

Schließlich sind deutsche Tierheime auch überfüllt. Aber dem Gedanken einer größeren Futterspende konn-

te sie sich nicht mehr entziehen. Also begann die ausgebildete Trainerin auf ihrem Arbeitsplatz, einem großen Fitnesscenter in Bremen, mit einer Sammelaktion.

Immer wieder erzählte sie von den großen Mühen der Tierheimmitarbeiter und von dem Ungemach der Straßentiere in Alanya. So sammelte sie Euro um Euro und gab im Juni das Geld ihrer Mutter Hannelore D. mit nach Alanya.

Diese kaufte nun für 300 Lira Tierfutter in der Metro und übergab diese Futterspende an Anja Günther, der

Leiterin des Tierheims Demirtas. Die Freude war natürlich groß, so kommt man doch wieder einige Zeit über die Runden.

Sie sagte, das gerade solche unverhofften Aktionen es wert sind, immer weiter zu machen. So macht die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer und Tierärzte auch weiter Sinn.

Anja Günther bedankte sich im Namen der Tiere, grüßt die Spender aus Deutschland und würde sich freuen, wenn Janine H. bald mal wieder nach Alanya kommt.

Wahre Straßen-Tier-Liebe

Zwei Straßentiere gehen mit gutem Beispiel voran. Vereint in inniger Umarmung, geben sie sich Nähe, Wärme und Zuneigung. Und davon können die Strassentiere gar nicht genug bekommen. Der Hund Nico und der Kater namens Würmchen sind froh, so ein gutes Zuhause bei Inge Schür, einer ganz aktiven Tierschützerin, gefunden zu haben.



Frauenpower

Angelika und Nicole aus Colakli sind zwei Frauen, die nicht nur jammern, sondern anpacken, wo sie Tierleid sehen.

So ist Angelika etwas mehr für Katzen zuständig und Nicole für Hunde. Sie fangen die Tiere ein und nutzen die Kastrationsaktion der Tierhilfe Süden e.V. und der Stadt Alanya, um die Straßentiere kostenlos im Tierheim Demirtas kastrieren zu lassen.

In einem Gespräch mit den beiden aktiven Frauen kam der Wunsch auf, dass es be-

grüßenswert wäre, wenn die Tierärzte aus verschiedenen Orten besser zusammenhalten würden. So dass eine flächendeckende Kastration einfacher gemacht wird. Denn viele Tierliebhaber würden bestimmt mitmachen, aber nicht jeder nimmt den Weg auf sich.

Nur so kann der Vermehrung und der damit verbundene Ärger und Leid ein Ende gesetzt werden.

Ein Kompliment und meine Hochachtung an die beiden sympathischen Frauen Angelika und Nicole. Solche Leute brauchen Mensch und Tier.

Kontaktadressen

Die TIERHILFE SÜDEN e.V. hilft herrenlosen Hunden und Katzen in südlichen und osteuropäischen Ländern.

Der Schwerpunkt liegt auf der Hilfe vor Ort, wobei es uns ein ganz wichtiges Ziel ist, den Tierschutzge-

danken in den betreffenden Ländern zu verstärken und so eine Vorbildfunktion vorzuleben.

Die Tierhilfe Süden e. V., ist die offizielle Förderin des Tierheims Demirtaş. Sie erreichen das Tierheim unter der Tel. Nr. 0090 (0) 242 516 22 16